



## **Norddeutscher Schützenbund**

### **Ausschreibung für Luftgewehr und Luftpistole**

gemäß Ligaordnung Ziffer 9

**Gültig ab Saison 2024/2025**

## Inhaltsverzeichnis

1	Startberechtigung / Liga-Pass / Meldung .....	5
1.1	Vereinsmitgliedschaft .....	5
1.2	Mindestalter .....	5
1.3	Mannschafts- und Teilnehmermeldung.....	5
1.3.1	Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers .....	5
1.3.2	Startberechtigung von Neumitgliedern eines Vereins .....	5
1.3.3	Kennung der Vereinsmannschaften .....	5
1.3.4	Teilnehmerbegrenzung pro Mannschaft.....	5
1.3.5	Bestätigung der gemeldeten Teilnehmer .....	6
1.3.6	Einsatz von nicht gemeldeten Teilnehmern .....	6
1.4	Stammschützenregelung .....	6
1.5	Einsatz von Stamm- und Ersatzschützen bei mehreren Mannschaften eines Vereins.....	6
1.6	Einsatz von Teilnehmern der Bundesliga.....	6
2	Schießstand und Scheiben .....	6
2.1	Beschaffenheit der Anlage.....	6
2.2	Zeitanzeige .....	6
2.3	Anzahl der Stände .....	7
2.4	Standverteilung.....	7
2.5	Scheiben.....	7
3	Liga-System .....	8
3.1	Aufbau der Ligen .....	8
3.2	Maximale Anzahl der Mannschaften je Liga .....	8
3.3	Anzahl der Mannschaften pro Verein in der jeweiligen Liga .....	8
3.4	Zusammenlegung der Bezirksligen .....	8
4	Durchführung.....	9
4.1	Direkter Vergleich .....	9
4.2	Wettkampftermine in der VL und LL.....	9
4.2.1	Ausgefallener Wettkampftag .....	9
4.3	Wettkampftermine in der BL .....	9
4.3.1	Hin- und Rückrunde .....	9
4.3.2	Heim- und Auswärtskämpfe .....	9
4.3.3	Ausgefallene Begegnung .....	9
4.3.4	Terminvereinbarung.....	9
4.4	Verschiebung der Wettkämpfe.....	10
4.5	Startreihenfolge bei mehreren Mannschaften .....	10
4.6	Startverschiebung .....	10

5	Wettkampfprogramm .....	10
5.1	Schießzeiten .....	10
5.2	Anzahl Wettkampfschüsse .....	10
5.3	Anschlagsart .....	10
5.4	Ansagen .....	10
6	Mannschaften .....	11
6.1	Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung .....	11
6.2	Mannschaftsaufstellung und Anwesenheit .....	11
6.2.1	Vollständigkeit .....	11
6.3	Kennzeichnung von Teilnehmern .....	11
6.4	Setzliste .....	11
6.5	Reihenfolge der Aufstellung .....	11
7	Wertung .....	12
7.1	Auswertung von Papierscheiben .....	12
7.1.1	Auswertemethode .....	12
7.2	Falsche Schussabgabe .....	12
7.3	Ergebnisvergleich zur Vergabe der Einzelpunkte .....	12
7.4	Punktevergabe .....	12
7.4.1	Stechen (Shoot off) .....	12
7.4.2	Unvollständige Mannschaft .....	12
7.4.3	Nichtantritt einer Mannschaft .....	13
7.4.4	Rückzug oder Disqualifikation einer Mannschaft .....	13
7.4.5	Unvollständiges Ergebnis .....	13
7.4.6	Disqualifikation eines Schützen .....	13
8	Ergebnisse und Tabelle .....	14
8.1	Permanente Anzeige der 10er Serien .....	14
8.2	Wettkampfprotokoll und Ergebnisübermittlung .....	14
8.2.1	Verspätete Ergebnismeldung .....	14
8.3	Aufbewahrung der originalen Wettkampfprotokolle .....	14
8.4	Sortierkriterien der Tabelle .....	14
9	Auf- und Abstieg, Relegation .....	14
9.1	Absteiger .....	14
9.2	Aufsteiger .....	14
9.3	Nachrücker für den Aufstieg .....	15
9.4	Rückversetzung bei Verzicht auf Relegation oder Aufstieg .....	15
9.5	Vollständige Verbands- und Landesliga .....	15
9.6	Meldung ohne KL-Ergebnis .....	15

9.7	Zwangsabstieg.....	15
9.8	Möglichkeit der Teilnahme .....	15
9.8.1	Aktuelle Saison .....	15
9.8.2	Vergangene Saison .....	16

## 1 Startberechtigung / Liga-Pass / Meldung

### 1.1 Vereinsmitgliedschaft

Startberechtigt sind nur Mitglieder des teilnehmenden Vereins. Die Mitglieder müssen dem NDSB gemeldet sein. Der Verein muss Mitglied im NDSB sein.

### 1.2 Mindestalter

<i>Ligasaison</i>	<i>Starberechtigte Jahrgänge VL und Aufstiegswettkampf 2. BuLi</i>	<i>Starberechtigte Jahrgänge LL und BL</i>
2024 / 2025	2009 und älter	2010 und älter
2025 / 2026	2010 und älter	2011 und älter
2026 / 2027	2011 und älter	2012 und älter
2027 / 2028	2012 und älter	2013 und älter
2028 / 2029	2013 und älter	2014 und älter

### 1.3 Mannschafts- und Teilnehmermeldung

Die Mannschaften eines Vereins sind für die folgende Ligasaison bis zum 01. Juli des Jahres an die Ligaleitung zu melden.

Die Mannschaftsteilnehmer eines Vereins sind dann bis zum 01. September des Jahres bei der Ligaleitung zu nennen.

#### 1.3.1 Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers

Ein Wechsel der Startberechtigung eines Teilnehmers für einen anderen Verein ist während der laufenden Ligasaison nur zum 01. Januar möglich, unter der Bedingung, dass der betreffende Teilnehmer in der laufenden Saison noch nicht an einem Wettkampf teilgenommen hat.

#### 1.3.2 Startberechtigung von Neumitgliedern eines Vereins

Neumitglieder eines Vereins, Meldung erfolgt zwischen dem 01. September und 31. Dezember an den NDSB, sind ab 01. Januar des folgenden Jahres startberechtigt.

#### 1.3.3 Kennung der Vereinsmannschaften

Die Vereinsmannschaft, die in der höchsten Liga startet, erhält die Kennung „I“, danach „II“, „III“ usw. Die höchste Liga ist die VL, danach folgen abwärts die LL, BL und KL.

#### 1.3.4 Teilnehmerbegrenzung pro Mannschaft

Für eine Mannschaft meldet der Verein gegen ein entsprechendes Startgeld maximal zehn Teilnehmer. Die Zahl von zehn Teilnehmern darf je Mannschaft während der gesamten Ligasaison nicht überschritten werden. Es dürfen also maximal zehn Teilnehmer für diese Mannschaft starten. Ein Austausch eines für diese Mannschaft gemeldeten Teilnehmers, kann nur erfolgen, wenn dieser noch nicht für diese Mannschaft geschossen hat und kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Ligaleitung ist vorab über diesen Austausch zu informieren.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel wird der betreffende Teilnehmer als nicht startberechtigt für diese Mannschaft behandelt.

### **1.3.5 Bestätigung der gemeldeten Teilnehmer**

Der NDSB bestätigt dem Verein die Teilnehmer der Mannschaft.

### **1.3.6 Einsatz von nicht gemeldeten Teilnehmern**

Wird ein nicht gemeldeter Teilnehmer eingesetzt, muss dieser über die Kennzeichnung „N“ im Feld "Bemerkungen" bei der Eingabe in den RWK-Onlinemelder und im Wettkampfprotokoll dem Ligaleiter gemeldet werden. Achtung siehe 1.3.4

## **1.4 Stammschützenregelung**

**Im ersten Wettkampf müssen in der Verbands- und Landesliga 5 Stammschützen und in der Bezirksliga 3 Stammschützen benannt werden.** Werden im ersten Wettkampf Ersatzschützen eingesetzt, müssen dennoch die vorgesehenen Stammschützen benannt werden.

Benannte Stammschützen müssen mindestens einen Wettkampf in der laufenden Ligasaison in der Mannschaft bestreiten, für die sie benannt wurden. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, werden der Mannschaft am Saisonende zwei Mannschaftspunkte abgezogen. Bei begründeten Ausnahmen (z.B. langfristige Krankheit, Vereinsaustritt) entscheidet die Ligaleitung auf Antrag. Die Abmeldung muss vor dem Start des letzten Wettkampfs der Ligasaison bei der Ligaleitung erfolgen.

## **1.5 Einsatz von Stamm- und Ersatzschützen bei mehreren Mannschaften eines Vereins**

Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, dürfen die in einer höheren Mannschaft (I, II usw.) benannten Ersatzschützen in einer niedrigeren Mannschaft als Stammschützen eingesetzt werden.

Allerdings dürfen Stammschützen einer höheren Mannschaft nicht in einer niedrigeren Mannschaft als Ersatzschützen eingesetzt werden.

Teilnehmer welche nur als Ersatzschützen gemeldet sind dürfen in jeder Mannschaft eingesetzt werden. Nach dreimaligem Start in derselben Mannschaft gelten diese Teilnehmer als Stammschützen in dieser Mannschaft.

In allen Ligen, BuLi bis KL, darf kein Wettkampf doppelt geschossen werden. Maßgebend ist die Nummerierung der Wettkämpfe für die jeweilige Liga, siehe RWK-Onlinemelder.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel wird der Schütze als nicht startberechtigt für die untere Liga bzw. für die tiefere Mannschaft behandelt.

## **1.6 Einsatz von Teilnehmern der Bundesliga**

Teilnehmer, die dreimal in der laufenden Saison in der 1. und/oder 2. BuLi gestartet sind, dürfen in der VL-, LL-, BL- oder KL nicht mehr starten. Dies gilt auch für Aufstiegs- und Relegationswettkämpfe im NDSB.

## **2 Schießstand und Scheiben**

### **2.1 Beschaffenheit der Anlage**

Die Liga-Wettkämpfe müssen auf Papierscheiben oder elektronischen Anlagen nach DSB-SpO geschossen werden.

### **2.2 Zeitanzeige**

Es müssen für alle Teilnehmer ablesbare, gleichlaufende Uhren auf dem Schießstand vorhanden sein. Diese Uhren sind für die Zeitangaben maßgebend, abweichend bei elektronischer Anlage ist die Zeit auf dem Bildschirm der Schützen maßgebend (richtiger Modus vorausgesetzt).

### **2.3 Anzahl der Stände**

Vereine, die in den Verbands- und Landesligen starten, müssen über mindestens zehn Stände in einem Raum verfügen.

Stehen zehn Stände zur Verfügung, müssen beide Mannschaften geschlossen an den Start gehen.

Vereine, die in der Bezirks- und Kreisliga starten, müssen über mindestens sechs Stände in einem Raum verfügen.

### **2.4 Standverteilung**

Der Ausrichter übernimmt auf dem Schießstand die Standverteilung. Diese beginnt - mit durchgehender Belegung - immer am Stand mit der niedrigsten Standnummer (in der Regel Stand Nr. 1).

Auf Schießständen mit mehr als zehn Ständen kann der ausrichtende Verein die Standnummern mit entsprechender Beschilderung von 1 bis 10 ändern.

Gleiche Mannschaftspositionen müssen paarweise nebeneinanderstehen:

Heim = linke Standposition - Gast = rechte Standposition:

Heim 1 - Gast 1,

Heim 2 - Gast 2,

Heim 3 - Gast 3,

Heim 4 - Gast 4,

Heim 5 - Gast 5.

Entspricht die Standverteilung nicht der Eintragung im Wettkampfprotokoll, werden für die falsch stehenden Teilnehmer keine Einzelpunkte vergeben.

### **2.5 Scheiben**

Der ausrichtende Verein stellt die Wettkampf- und Probestreifen/-scheiben für alle Teilnehmer des jeweiligen Wettkampfs, gegebenenfalls auch die LG-Streifenhalterungen. Probestreifen/-scheiben müssen deutlich erkennbar sein.

Es dürfen nur LG-Streifen und LP-Scheiben mit dem DSB- oder ISSF-Signum benutzt werden.

Der Wettkampf Luftgewehr auf Papierscheiben muss auf 10er-LG-Streifen geschossen werden.

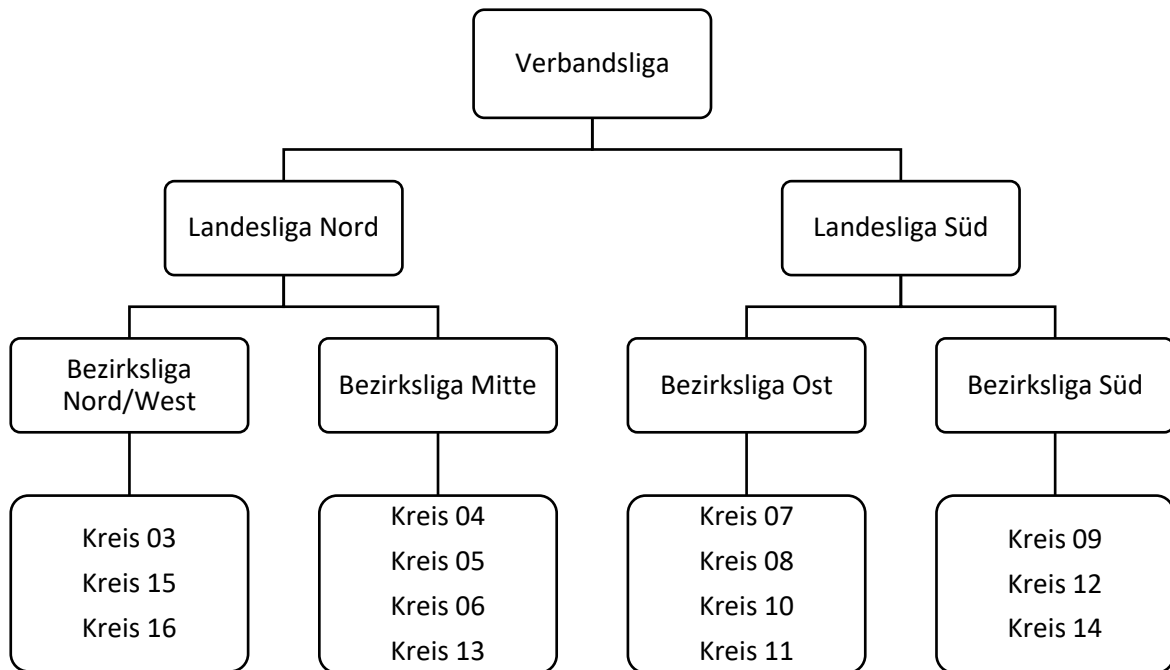
Der Wettkampf Luftpistole darf nur auf 17 x 17 cm Papierscheiben erfolgen.

Die 10er-LG-Streifen sind vom Signum von links nach rechts aus zu beschießen.

Die Scheiben bzw. 10er-LG-Streifen sind, mit der niedrigsten Nummer beginnend, fortlaufend zu beschießen.

### 3 Liga-System

#### 3.1 Aufbau der Ligen



#### Die Kreisschützenverbände im Norddeutschen Schützenbund

Kreis 03 = KSchV Schleswig-Flensburg  
Kreis 04 = KSchV Rendsburg-Eckernförde  
Kreis 05 = KSchV Kiel  
Kreis 06 = KSchV Neumünster  
Kreis 07 = KSchV Plön  
Kreis 08 = KSchV Ostholstein  
Kreis 09 = KSchV Segeberg

Kreis 10 = KSchV Lübeck  
Kreis 11 = KSchV Herzogtum Lauenburg  
Kreis 12 = KSchV Stormarn  
Kreis 13 = KSchV Pinneberg  
Kreis 14 = KSchV Steinburg  
Kreis 15 = KSchV Dithmarschen  
Kreis 16 = KSchV Nordfriesland

#### 3.2 Maximale Anzahl der Mannschaften je Liga

Die VL, LL und BL besteht aus je acht Mannschaften.

#### 3.3 Anzahl der Mannschaften pro Verein in der jeweiligen Liga

In der VL darf nur eine Mannschaft je Verein starten.

In der LL dürfen mehrere Mannschaften eines Vereins starten.

**In der BL dürfen maximal drei Mannschaften eines Vereins starten.**

#### 3.4 Zusammenlegung der Bezirksligen

Die BL sollen jeweils aus acht Mannschaften bestehen. Die BL Nordwest und Mitte oder Ost und Süd können zusammengefasst werden, wenn sie gemeinsam aus nicht mehr als acht Mannschaften bestehen. Die beiden zusammengefassten BL können wiederum auch zusammengefasst werden, unter der Bedingung, dass diese eine BL am Ende nur max. 3 Mannschaften enthält. Eine Liga mit einer Mannschaft ist nicht möglich.



#### **4 Durchführung**

Die Ligasaison beginnt am 01. Oktober des Jahres und endet mit dem Abschluss der Auf- und Abstiegs- bzw. Relegationswettkämpfe aller Ligen. Die Wettkampftermine/-wochen werden von der Ligaleitung festgelegt.

##### **4.1 Direkter Vergleich**

Die Liga-Kämpfe werden im direkten Wettkampfvergleich ausgetragen.

##### **4.2 Wettkampftermine in der VL und LL**

In der VL und LL finden sieben Wettkämpfe an vier Wettkampfterminen statt.

Diese Wettkämpfe dürfen nur an Sonntagen durchgeführt werden. Im RWK-Onlinemelder wird der Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit angegeben.

##### **4.2.1 Ausgefallener Wettkampftag**

Ein ausgefallener Wettkampftag wird an dem darauffolgenden Sonntag nachgeholt.

Die Ligaleitung behält sich weitere Terminverschiebungen vor, die sich daraus ergeben können.

##### **4.3 Wettkampftermine in der BL**

In der Bezirksliga finden sieben Wettkämpfe an sieben Wettkampfterminen statt.

Die Durchführung der Wettkämpfe wird auf die Wettkampfwochen (Montag-Sonntag der angegebenen Kalenderwochen des Jahres) festgelegt.

##### **4.3.1 Hin- und Rückrunde**

Besteht eine Bezirksliga aus vier oder weniger Mannschaften werden eine Hin- und Rückrunde geschossen.

##### **4.3.2 Heim- und Auswärtskämpfe**

Wenn nötig haben die am Saisonbeginn tieferplatzierten Mannschaften einen Heimwettkampf weniger.

##### **4.3.3 Ausgefallene Begegnung**

Eine ausgefallene Begegnung von Montag bis Samstag der BL / KL muss in der maßgebenden Wettkampfwoche geschossen werden. Den Zeitpunkt der Austragung einer ausgefallenen Begegnung am Sonntag entscheidet die Ligaleitung in Absprache mit den beteiligten Vereinen. Der ausgefallene Wettkampf muss vor dem nächsten offiziellen Wettkampftag nachgeholt werden.

Die Liga-Kommission behält sich eine Überprüfung des Sachverhalts vor.

##### **4.3.4 Terminvereinbarung**

Die Vereine der BL / KL sollen den Termin innerhalb der vorgeschriebenen Wettkampfwoche selbst vereinbaren. Die Terminabsprache muss eine Woche vor dem Liga-Wettkampf erfolgt sein. Haben sich die Vereine nicht geeinigt oder erfolgte keine Absprache, ist der Sonntag der Wettkampfwoche als Termin vorgegeben.

Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit: 10:00 Uhr

In den Fällen von 4.5 ist die Terminvereinbarung zwingend vorgeschrieben. Der Heimverein übernimmt das Vorschlagsrecht.

#### **4.4 Verschiebung der Wettkämpfe**

Eine Verschiebung der Wettkämpfe durch die beteiligten Vereine auf einen anderen Termin als die vorgeschriebene Wettkampfwochens bzw. den vorgeschriebenen Wettkampftag ist nicht zulässig.

#### **4.5 Startreihenfolge bei mehreren Mannschaften**

Starten mehrere Mannschaften des Vereins an einem Wettkampftag auf einem Schießstand, richtet sich die Startreihenfolge nach der Wertigkeit der Liga (VL, LL, BL, KL) und der Mannschaftskennung (I vor II vor III).

Starten Mannschaften in verschiedenen Disziplinen, bei gleicher Wertigkeit am selben Wettkampftag auf einem Schießstand, so ist in der Startreihenfolge in geraden Kalenderwochen LG bzw. LG Auflage vorrangig, in ungeraden Kalenderwochen ist LP bzw. LP Auflage vorrangig.

Überschneiden sich Wettkampftermine und Orte der Freihandliga mit der Auflageliga oder umgekehrt, und kann keine Einigung für einen Ausweichtermin getroffen werden, so wird der BL-Wettkampf in der Mittagspause der VL- oder LL-Wettkämpfe ausgetragen.

Startzeit für die Freihandwettbewerbe: 13.30 h.

Startzeit für die Aufлагewettbewerbe: 12.45 h.

Die Startzeiten der nachfolgenden VL- bzw. LL-Wettkämpfe verschieben sich entsprechend nach hinten.

Die betroffenen Vereine sind rechtzeitig darüber zu informieren.

#### **4.6 Startverschiebung**

Kann der Gastverein aus ganz besonderen Gründen (z.B. Wetterbedingungen, Verkehrsbehinderungen) den abgesprochenen Starttermin nicht einhalten, ist der Ausrichter rechtzeitig vor dem Start telefonisch zu benachrichtigen. Eine Startverschiebung, die an diesem Tag erfolgt, muss zwischen den Vereinen einvernehmlich abgesprochen werden.

### **5 Wettkampfprogramm**

#### **5.1 Schießzeiten**

Vorbereitungs- und Probezeit:	15 Minuten
Wettkampfzeit bei Papierscheiben:	60 Minuten
Wettkampfzeit bei elektronischen Scheiben:	50 Minuten

#### **5.2 Anzahl Wettkampfschüsse**

40 Schuss bei einem Schuss pro LG-Spiegel auf 10er-Streifen bzw. ein oder zwei Schuss pro LP-Scheibe bzw. 40 Schuss auf elektronische Scheiben

#### **5.3 Anschlagsart**

Anschlag stehend freihändig, gemäß gültiger Sportordnung des DSB, Regel 1.1.2 (LG) und 2.1 (LP).

SH1 Schützen sind von o.g. Regeln 1.1.2 und 2.1 Satz 1 ausgenommen.

#### **5.4 Ansagen**

Die Vorbereitungs- und Probezeit sowie die Wettkampfzeit werden mit dem Kommando „START“ gestartet und mit „STOP“ beendet. Außerdem erfolgt 30 Sekunden vor Ende der Vorbereitungs- und Probezeit die Ansage: „Noch 30 Sekunden“.

## **6 Mannschaften**

### **6.1 Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung**

Eine Liga-Mannschaft in der Verbands- und Landesliga besteht aus fünf Teilnehmern, mindestens zwei davon müssen benannte Stammschützen sein.

Eine Liga-Mannschaft in der Bezirksliga besteht aus drei Teilnehmern, mindestens einer davon muss benannter Stammschütze sein.

Schützen mit der klassifizierten Schadensklasse SH1 sind startberechtigt. Der körperbehinderte Teilnehmer muss auf dem Stand nach Liga-Regel 2.4 - starten.

### **6.2 Mannschaftsaufstellung und Anwesenheit**

Die Mannschaftsaufstellung ist spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vom Mannschaftsführer beim Wettkampfleiter bekannt zu geben.

Sie ist erst vom Heimverein und dann vom Gastverein in das Wettkampfprotokoll einzutragen.

Alle Schützen müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit anwesend sein. Sind einer oder mehrere Schützen nicht anwesend, so ist die Mannschaft unverzüglich umzustellen und die Änderungen dem Wettkampfleiter mitzuteilen. Die verbleibenden Schützen müssen die Stände von Position 1 aus abwärts belegen.

#### **6.2.1 Vollständigkeit**

Eine Mannschaft gilt dann als vollständig, wenn sie 15 Minuten vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vollständig anwesend ist.

### **6.3 Kennzeichnung von Teilnehmern**

Ersatzteilnehmer sind auf dem Wettkampfprotokoll zu kennzeichnen (z.B. „E“ für Ersatzteilnehmer oder „N“ für Neuteilnehmer)

### **6.4 Setzliste**

Die Schützen jeder Mannschaft werden zum 1. Wettkampf in der jeweiligen Mannschaft nach den Abschlusslisten der vorangegangenen Saison a) 1. BuLi, b) 2. BuLi, c) VL, d) LL Nord, e) LL Süd, f) Bezirksligen, auch aus anderen Landesverbänden, gesetzt.

Sollten Schützen in der vergangenen Saison in mehr als einer dieser sechs Ligen geschossen haben, wird der Schnitt der Liga herangezogen, in der sie eingesetzt werden sollen.

Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, so richtet sich die Reihenfolge der zu berücksichtigenden Ergebnisse nach der Aufzählung im Satz 1 dieses Absatzes.

Die sich aus der Setzliste ergebende Mannschaftsaufstellung hat für ein (1) Wochenende Gültigkeit. Bei den folgenden Wettkampfwochenenden erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der bisher geschossenen Ligawettkämpfe in der jeweiligen Mannschaft, in der der Einsatz erfolgte.

Das Durchschnittsergebnis wird auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet. Bei Ringgleichheit bleibt die Reihenfolge des Vorwettkampfes bestehen. Liegen keine Ligaergebnisse aus den obengenannten sechs Ligen vor, werden die Schützen an das Ende der Setzliste platziert. Sollten mehrere Schützen ohne Ergebnis zum Einsatz kommen, ist deren Reihenfolge im Beisein der betreffenden Mannschaftsführer durch den Wettkampfleiter auszulosen.

### **6.5 Reihenfolge der Aufstellung**

Der leistungsstärkste Teilnehmer steht auf Position eins, die weiteren Teilnehmer stehen nach ihrer Leistungsstärke in absteigender Reihenfolge auf den Positionen zwei bis fünf.

## **7 Wertung**

### **7.1 Auswertung von Papierscheiben**

Die Auswertung von Papierscheiben muss mit einem elektronischen Auswertegerät (Ringlesemaschine) erfolgen.

#### **7.1.1 Auswertemethode**

Die Wertung erfolgt in ganzen Ringen.

### **7.2 Falsche Schussabgabe**

Jeder vor dem Kommando „START“ für die Wettkampfzeit abgegebene Schuss auf die Wettkampfscheiben wird mit „0“ (null) gewertet.

Jeder nach dem Kommando „START“ für die Wettkampfzeit abgegebene Schuss auf eine Probescheibe wird als Wettkampfschuss mit „0“ (null) gewertet.

### **7.3 Ergebnisvergleich zur Vergabe der Einzelpunkte**

Ergebnisvergleich zwischen Position 1 Heimverein und Position 1 Gastverein.

Für den Teilnehmer mit dem höheren Ergebnis wird ein Einzelpunkt für die Mannschaft gutgeschrieben.

Analoge Anwendung bei den Teilnehmern auf den Positionen 2 bis 5.

### **7.4 Punktevergabe**

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt.

Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Die siegreiche Mannschaft erhält zwei Mannschaftspunkte.

#### **7.4.1 Stechen (Shoot off)**

Bei Ringgleichheit wird ein Stechen durchgeführt.

Das Stechen (Shoot off) findet unmittelbar nach Wettkampfe des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt.

Es werden maximal drei Stechschüsse auf volle Ringwertung abgegeben. Herrscht danach immer noch Ringgleichheit, wird auf Zehntelwertung weitgeschossen.

Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und 50 Sekunden Wettkampfzeit. In dieser Vorbereitungszeit dürfen nur Trockenschüsse abgegeben werden.

Die Paarung 5 schießt vor Paarung 4 usw. Des Weiteren finden die Finalregeln der Sportordnung Anwendung.

Trockenschüsse nach dem Kommando „Start“ für den Stechschuss, sowie Probeschüsse während der Vorbereitungszeit, werden mit je 2 Ringen Abzug bestraft.

Pro Stechdurchgang werden die Startzeiten aller nachfolgenden Wettkämpfe um 5 Minuten nach hinten verschoben.

#### **7.4.2 Unvollständige Mannschaft**

Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, so wird der Wettkampf für den vollständig angetretenen Gegner nach Wettkampfprogramm mit 2:0 Mannschaftspunkten gewertet.

Treten beide Mannschaften nicht vollständig an, werden keine Mannschaftspunkte vergeben. Einzelpunkte werden nach den geschossenen Ergebnissen vergeben. Mannschaftsteilnehmer, die nicht an der korrekten Position angetreten sind, können keine Einzelpunkte erringen.

Eine Mannschaft gilt auch dann als nicht vollständig, wenn sie mit nicht startberechtigten Teilnehmern angetreten ist.

Bei Ergebnissen, die aufgrund einer falschen Setzlistenposition erzielt wurden, gehen nur die falschen Ergebnisse nicht in die Setzliste ein.

#### **7.4.3 Nichtantritt einer Mannschaft**

Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht an, muss sein direkter Gegner den Wettkampf bestreiten. Der Wettkampf wird für den vollständig angetretenen Gegner nach geschossenem Wettkampfprogramm auf dem Heimstand bzw. auf dem Stand des Ausrichters mit 5:0 Einzelpunkten (in der Bezirksliga mit 3:0 Einzelpunkten) und 2:0 Mannschaftspunkten gewertet.

Bestehen keine zwingenden Gründe (z.B. Witterungseinflüsse) für den Nichtantritt, wird die Mannschaft für die laufende Saison disqualifiziert. Sie steht als erster Absteiger fest und wird in die BL zurückversetzt, außerdem werden dem Verein 25,00 EUR durch den NDSB in Rechnung gestellt (In der Kreisliga durch den Kreisschützenverband). Die Ligaleitung entscheidet hier im Einzelfall.

Der ausrichtende Verein ist vor Beginn des Wettkampfes telefonisch über einen Nichtantritt zu informieren.

#### **7.4.4 Rückzug oder Disqualifikation einer Mannschaft**

Wird eine Mannschaft während der laufenden Ligasaison zurückgezogen oder disqualifiziert, werden alle geschossenen und noch ausstehenden Wettkämpfe mit 5:0 Einzelpunkten (in der Bezirksliga mit 3:0 Einzelpunkten) und 2:0 Mannschaftspunkten für den Gegner gewertet. Ergebnisse bereits geschossener Wettkämpfe gehen in die Setzliste ein.

Die noch nicht ausgetragenen Begegnungen müssen nicht mehr ausgetragen werden. Die zurückgezogene Mannschaft ist der erste Absteiger aus der jeweiligen Liga.

#### **7.4.5 Unvollständiges Ergebnis**

Unvollständige Ergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein. Sie sind im Feld "Bemerkungen" bei der Eingabe in den RWK-Onlinemelder und im Wettkampfprotokoll zu begründen. Der gegnerische Schütze erhält den Einzelpunkt zugesprochen und das unvollständige Ergebnis wird mit 5 in den RWK-Onlinemelder eingetragen. Die restlichen errungenen Einzelpunkte bleiben erhalten.

Ein unvollständiges Ergebnis bedeutet, dass das vorgegebene Wettkampfprogramm nicht beendet wurde.

#### **7.4.6 Disqualifikation eines Schützen**

Für den Fall der Disqualifikation eines Schützen wird sein Ergebnis mit 1 in den RWK-Onlinemelder eingetragen.

Der gegnerische Schütze erhält den Einzelpunkt zugesprochen. Die restlichen errungenen Einzelpunkte bleiben erhalten.

## **8 Ergebnisse und Tabelle**

### **8.1 Permanente Anzeige der 10er Serien**

Der ausrichtende Verein sorgt für eine permanente Anzeige der 10er Serien, die für alle Schützen sichtbar sein müssen.

### **8.2 Wettkampfprotokoll und Ergebnisübermittlung**

Nach Durchführung eines Liga-Wettkampfes muss das Wettkampfprotokoll von den Mannschaftsführern beider Mannschaften unterzeichnet werden. Vorher müssen eventuelle Einsprüche durch den Wettkampfleiter vermerkt werden.

Am Ende des Wettkampftages sind die Wettkampfprotokolle unverzüglich vom Ausrichter per E-Mail an die Ligaleitung zu übermitteln. Die späteste Übermittlungszeit ist der Sonntag um 20:00 Uhr.

Der Ausrichter ist verantwortlich für die Eingabe der Wettkampfergebnisse in den RWK-Onlinemelder. Die späteste Eingabezeit ist der Sonntag um 18:00 Uhr.

#### **8.2.1 Verspätete Ergebnismeldung**

Bei verspäteter Ergebnismeldung, Regel 8.2, werden dem ausrichtenden Verein 10,00 EUR durch den NDSB in Rechnung gestellt. Die Ligaleitung entscheidet hier im Einzelfall. Dies gilt für jede verspätete Meldung.

### **8.3 Aufbewahrung der originalen Wettkampfprotokolle**

Jeder Verein muss alle Wettkampfprotokolle bis zum Ende der Liga-Saison aufheben. Der Ligaleitung sind auf Verlangen die Original-Wettkampfprotokolle zuzusenden.

### **8.4 Sortierkriterien der Tabelle**

- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Punkte;
- b) Bei Gleichheit der Punkte wird nach errungenen Einzelpunkten sortiert;
- c) Bei Gleichheit der Punkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung.
- d) Bei weiterer Gleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Punkte aller Wettkämpfe einer Mannschaft an Pos. 1, 2 usw.

## **9 Auf- und Abstieg, Relegation**

### **9.1 Absteiger**

Aus der VL und LL steigen alle Mannschaften von Platz 7 ab.

Danach werden die Tabellen der unteren Ligen neu geschrieben und alle Mannschaften der BL ab Platz 8 müssen wenn nötig an einem Relegationswettkampf teilnehmen (siehe 9.6).

### **9.2 Aufsteiger**

Zur VL: 1. LL Nord und 1. LL Süd,

Zur LL Nord: 1. BL Nordwest und 1. BL Mitte,

Zur LL Süd: 1. BL Ost und 1. BL Süd.

Sollte es sich um zusammengelegte BL handeln, steigen aus dieser BL 1. und 2. auf.

Sollte es sich um eine nochmals zusammengelegte BL handeln, steigen aus dieser BL 1., 2. und 3. auf.

### **9.3 Nachrücker für den Aufstieg**

Dürfen Mannschaften nicht in die VL aufsteigen, oder verzichten Mannschaften auf den Aufstieg in die VL, steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der jeweiligen LL auf. Die Aufstiegsberechtigung endet mit dem dritten Tabellenplatz, bei zusammengelegten BL mit dem vierten Tabellenplatz. Anderenfalls bleiben die möglichen Absteiger in der LL. (Ausnahme 9.8)

### **9.4 Rückversetzung bei Verzicht auf Relegation oder Aufstieg**

Verzichtet eine Mannschaft auf die Relegation (BuLi) oder den Aufstieg in die höhere Liga (BuLi, VL), so wird diese Mannschaft in die BL zurückversetzt.

### **9.5 Vollständige Verbands- und Landesliga**

Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung einer vollständigen VL bzw. LL notwendig sind.

### **9.6 Meldung ohne KL-Ergebnis**

Mannschaften können auch ohne KL-Ergebnis für die BL gemeldet werden.

Werden zu viele Mannschaften gemeldet, entscheidet eine Relegation über den Aufstieg zwischen den neu gemeldeten Vereinen (Ausnahme 9.1). Die Organisation wird durch die Ligaleitung vorgenommen. Die Wertung und Reihenfolge erfolgt durch das Gesamtergebnis nach Ringzahl.

### **9.7 Zwangsabstieg**

Aufgrund des Ligasystems kann es zu Zwangsabstiegen der tiefplatziertesten Mannschaften kommen.

### **9.8 Möglichkeit der Teilnahme**

9.8.1 kann nur angewendet werden, wenn 9.8.2 nicht zutrifft. Die Regeln 9.8.1 und 9.8.2 sind nur für den Aufstieg zur VL und LL gültig. Wurde für diese Mannschaft in der vergangenen Saison Regel 9.8.1 angewandt, so darf in der aktuellen Saison 9.8.2 nicht angewendet werden, aber 9.8.1. Ist die betreffende Mannschaft in der vergangenen Saison abgestiegen, gelten für diese die Regeln nach 9.8.1 und 9.8.2 in der aktuellen Saison nicht.

#### **9.8.1 Aktuelle Saison**

Ist aufgrund zu geringer Mannschaftszahlen die Bildung einer Liga nicht möglich und damit die Teilnahme einer Mannschaft am Ligasystem unmöglich, so hat diese Mannschaft das Recht auf einen Relegationswettkampf gegen die vorerst in der jeweiligen höheren Liga verbliebene, am tiefsten platzierte Mannschaft der Vorsaison. Der Relegationswettkampf besteht aus einem 40 Schuss Programm und findet vor dem Start der betreffenden Saison statt. Verweigert eine der beiden Mannschaften die Relegation, so hat automatisch die andere Mannschaft gewonnen. Die siegreiche Mannschaft verbleibt in der Liga bzw. ersetzt die besiegte Mannschaft. Die besiegte Mannschaft erhält kein Startrecht im Ligasystem. Die Organisation wird durch die Ligaleitung vorgenommen. Die Wertung und Reihenfolge erfolgt durch das Gesamtergebnis nach Ringzahl. Bei Ringgleichheit wird zur Ermittlung der Platzierung nach der Sportordnung entschieden, und zwar beginnend mit der letzten 10er Serie. Der Relegationswettkampf ist nach Möglichkeit auf einem neutralen Schießstand durchzuführen, ist dies nicht möglich, hat der Herausforderer Heimrecht. Im Sinne des Sports sind nach Möglichkeit die Schützinnen und Schützen einzusetzen, welche in der vergangenen Saison für diese Mannschaft gestartet sind bzw. in der kommenden Saison starten werden.

### **9.8.2 Vergangene Saison**

War einer Mannschaft die Teilnahme aufgrund zu geringer Mannschaftszahlen zur Bildung einer Liga in der vergangenen Saison verwehrt, obwohl sie gemeldet wurde, so hat diese Mannschaft das Recht auf den direkten Aufstieg. Im Gegenzug steigt die vorerst in der jeweiligen höheren Liga verbliebene, am tiefsten platzierteste Mannschaft oder bei Anwendung von 9.7 die nächst tiefplatzierteste Mannschaft der Vorsaison ab.